



Benjamin Schoemann

Dem aus Löslich (Kreis Bernkastel) stammenden Lehrer Benjamin Schoemann wurde im Frühjahr 1892 die Leitung der israelitischen Privatschule in Dorstfeld bei Dortmund übertragen.¹ Er wurde gleichzeitig Kantor der Dorstfelder Gemeinde.² In dem Jahr berichtete der Lehrer in einer überregional erscheinenden jüdischen Zeitung über eine antisemitische Versammlung in Dortmund.³

Die Dienstzeit Benjamin Schoemanns dauerte nur kurze Zeit. Bereits Ende 1892 suchte der Synagogen-Vorstand von Dorstfeld für die sofort wieder zu besetzende Lehrer- und Kantor-Stelle schleunigst einen seminaristisch ausgebildeten Bewerber.⁴ Von Benjamin Schoemann ist bekannt, dass ihm Anfang 1896 die Leitung der jüdischen Privatschule von Eschweiler übertragen wurde.⁵

Klaus Winter
23.04.2026

¹ Dortmunder Zeitung, 123/04.05.1892.

² Statistisches Jahrbuch des Deutsch-Israelitischen Gemeindebundes, 7/1892.

³ Der Israelit, 66/18.08.1892.

⁴ Der Israelit, 95/01.12.1892.

⁵ Aachener Zeitung, 39/16.02.1896.